

Tipps für Deine Bewerbung

Inhaltliche Kriterien des Anschreibens

Das Anschreiben richtet sich direkt an den Empfänger Deiner Bewerbung. Auf maximal einer DIN-A4-Seite zeigst Du, warum Du der Richtige/die Richtige für diese Stelle bist. Konzentriere Dich hierbei auf das Wesentliche, nimm Bezug auf die Stellenausschreibung, nutze keine Standardformulierungen und vermeide allgemeingültige Aussagen.

Erläutere stattdessen:

- Deine Beweggründe
- Deine beruflichen Ziele
- Deine Kompetenzen
- Deine Interessen, welche im Zusammenhang mit der Ausschreibung stehen

Vermeide mehrzeilige und schwer verständliche Bandwurmsätze sowie ausschweifende Einleitungen.

Benutze keine Standardbewerbung. Wer viele Bewerbungen liest, merkt schnell, was abgeschrieben ist und wer sich Mühe gemacht hat. Stelle Dir beim Verfassen Deiner Bewerbung vor, Du berichtest einer anderen Person, die Du gut kennst, von Deinem Berufswunsch.

Lass deine Bewerbung nicht von dritten Personen wie Eltern oder Freunden schreiben, hole Dir aber gerne deren Rat ein.

Dein Lebenslauf

Das solltest Du bei der Erstellung Deines Lebenslaufes besonders beachten:

- Dein Lebenslauf soll vollständig und lückenlos sein.
- Alle Angaben sollten der Wahrheit entsprechen.
- Achte darauf, dass auf einen Blick erkennbar ist, was in Deinem Lebenslauf zusammengehört.
- Was Du gerade tust oder zuletzt getan hast, steht ganz oben.
- Angaben von Schulbesuchen, Praktika sowie Auslandsaufenthalte müssen mit Daten der beigefügten Zeugnisse übereinstimmen.
- Erwähne Fremdsprachen- und Computerkenntnisse. Beschreibe, wie gut diese sind- zum Beispiel bei Sprachen fließend, verhandlungssicher, Muttersprache.
- Erwähne unter Hobbys die Aktivitäten, die ein positives Bild von Dir zeichnen. Vermeide Angaben wie „Party machen“ oder „Feiern“.
- Der Lebenslauf endet mit dem Datum und Deiner Unterschrift. Achte darauf, dass das Datum auf Deinem Lebenslauf mit dem Datum Deines Anschreibens übereinstimmen.

Tipps zur Online-/E-Mail-Bewerbung

Verzichte beim Mailanschriften auf alle Formatierungen wie fett, kursiv oder unterstrichen sowie auf Sonderzeichen. Die Rechtschreibung und Grammatik sollten auch hier fehlerfrei sein.

Der Betreff „Bewerbung“ genügt bei einer E-Mail-Bewerbung nicht. Stell einen klaren Bezug zur ausgeschriebenen Stelle her. Schreibe zum Beispiel: „Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Bankkauffrau- Nina Müller“.

Achte darauf, dass der Anhang der Bewerbung nicht zu groß sein sollte, um Probleme beim Versenden und Empfangen zu vermeiden. Drei bis fünf Megabyte können in der Regel empfangen werden.

Achte außerdem auf eine seriöse E-Mail-Adresse. Sorge dafür, dass in sozialen Netzwerken wie Facebook & Co keine Inhalte zugänglich sind, die der Bewerbung schaden können. Überprüfe Deine Einstellungen der Privatsphäre.

Bewerbung per Onlineformular

Bei der Wahl dieser Bewerbungsform füllst Du ein vorbereitetes, firmeneigenes Bewerbungsformular aus. Normalerweise kannst Du dies auf der Homepage des Betriebs oder Unternehmens finden. Hierbei ist es sehr wichtig, dass Du Dich an alle Vorgaben hältst. Hilfreich ist es, wenn Du die Texte für die einzelnen Felder vorab in einem normalen Textbearbeitungsprogramm schreibst. Prüfe diese auf Inhalt, Rechtschreibung und Grammatik und füge diese anschließend in die entsprechenden Formularfelder ein.

Tipps für Dein Vorstellungsgespräch

- Plane genug Zeit für die Anreise ein und baue am besten noch einen Zeitpuffer ein.
- Notiere Dir den Namen und die Telefonnummer Deines Ansprechpartners, sodass Du ihn in Notfällen- zum Beispiel einem Verkehrsstau- kontaktieren kannst.
- Informiere Dich ganz genau über den Betrieb. Die Homepage oder die Unternehmensbroschüre sind dafür sehr gut geeignet. Präge Dir die wichtigsten Fakten ein.
- Bereite Dich auf typische Fragen wie „Was sind Ihre Stärken und Schwächen?“ oder „Warum möchten Sie gerade bei uns eine Ausbildung beginnen?“ vor. Übe solche Gesprächssituationen mit Deiner Familie oder Deinen Freunden.
- Kleide Dich beim Vorstellungsgespräch so, wie Du Dich auch in dem neuen Job kleiden würdest-nur etwas schicker.
- Neben der Kleidung spielt auch ein gepflegtes Äußeres eine wichtige Rolle. Erscheine geduscht mit sauberen Fingernägeln und mit gewaschenen und frisierten Haaren. Verwende keinesfalls zu viel Make-up oder zu viel Parfüm.

Eigene Fragen formulieren

Bei fast jedem Bewerbungsgespräch werden Bewerber gefragt, ob sie noch Fragen haben. Fragen zu stellen signalisiert Interesse, deshalb solltest Du Dir im Vorfeld Gedanken machen, was Du noch wissen möchtest.

Folgende Fragen könntest Du stellen:

- Wie lange ist die Probezeit?
- Wie sind meine Zukunfts-/Übernahmechancen nach der Ausbildung im Betrieb?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung?

Weitere Tipps

- Sei glaubwürdig und authentisch
- Sei freundlich und offen
- Nimm etwas zum Schreiben mit und notiere Dir wichtige Punkte während Deinem Gespräch
- Um das Kennenlernen zu erleichtern, erwähne und erläutere kurz, was Du während Praktika, ehrenamtlichen Tätigkeiten, Tätigkeiten im Verein, usw. getan hast
- Setze Dich aufrecht hin und vermeide verschränkte Arme oder nervöses Zappeln
- Lass Deine Gesprächspartner aussprechen und halte Blickkontakt
- Sprich klar, deutlich und nicht zu schnell
- Schalte Dein Handy aus und nimm Deinen Kaugummi heraus